

# Die Unabhängigen im Rat der Stadt Pattensen

Dirk Meyer  
Im Winkel 7a  
30982 Pattensen OT Vardegötzen

Vardegötzen den 01.11.2017

## Antrag zum Haushalt 2018

### Maßnahmen zur Minderung des Defizites

Der defizitäre Haushalt kann nur gesunden, wenn dauerhafte Einnahmen generiert werden können. Die Streichung von einmaligen Ausgaben führt nicht zum Ziel. Die Fraktion der Unabhängigen trägt die geplante Steuererhöhung der Grundsteuer A und B schweren Herzens mit, fordert jedoch im Rahmen der Gleichbehandlung die Gewerbesteuer moderat auf 460 Punkte zu erhöhen. Somit wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass die Gewerbesteuer schon einmal angehoben wurde.

Ergänzungen und Änderungen zum HPL Entwurf 2018

- Produkt 111150 Organisation  
Der Ansatz für Führungskräftebildungen ist um 50% zu kürzen. Die Kräfte die Schulungen besucht haben, können als Multiplikatoren den anderen Führungskräften ihre Erkenntnisse weitervermitteln.
- Investitionen Rathaus  
Gemäß Ausschreibung werden fehlendes oder abgängiges Mobiliar in der Maßnahme Rathaus durch Fa. Depenbrock angeschafft. Das jetzige Rathaus mit seinen Außenstellen ist komplett eingerichtet. Ausstattung für 110.000 Euro ist komplett zu streichen, da derzeit das Rathaus auch funktioniert. Legt man einen üblichen Ausstattungspreis von 4.000 €pro Büro zugrunde, werden mit dem Ansatz 30 Büros neu ausgestattet.
- Verstärkeranlage und Rednerpult  
Der Mehrzwecksaal ist kein Plenarsaal! Rednerpult und Anlage sind zu hoch veranschlagt, alternative: Verzicht - zumal ein vergleichbarer Raum, wie im Ratskeller, auch ohne Verstärkeranlage ausgekommen ist (Bauausschussraum).

Stellenplan

- Personalkosten  
Betrachtet man die Ist-Verausgabung bei den Personalkosten im Jahr 2015 und vergleicht diese mit dem Haushaltsansatz 2018, so ist eine Steigerung von 30% zu verzeichnen. Die Steigerung von Ist-2016 auf Veranschlagung 2018 beträgt 21%. Dieser Anstieg ist entschieden zu hoch. Unsere Forderung: keine neuen Stellen und folgende Streichungen im Einzelnen:  
**2.00** keine neuen Stellen, es sollten im Rahmen der Umorganisation in dem vorhandenen

Pool die Aufgaben verteilt werden. Die bei der Stadt anfallenden Vergabefälle begründen keine gesonderte Vergabestelle

**2.20, 3.21, 4.10** sind die Umwandlungen kostenneutral

**0.09** diese Stelle nur, wenn an anderer Stelle eine Stelleneinsparung in gleicher Höhe angeboten wird, z.B. Flüchtlingsunterbringung

**1.30** im Prinzip muss das Personal diese Ausfälle auffangen, da der Personalrat ja auch für sie tätig ist. Etwaige EDV Unterstützung kann auch temporär von Softwarefirmen eingekauft werden und Aufträge werden dann projektbezogen in Höhe der max. anfallenden Personalkosten der ½ Stelle vergeben. Somit keine Personalbindung.

**4.00** der Klimaschutzmanagerin wurde bereits zugestimmt. Jedoch wird einer Stelle für das Projekt eine klare Absage erteilt, diese Aufgabe kann die Klimamanagerin in ihrem Aufgabenbereich mit übernehmen. Keine zusätzlichen Kosten.

**Beamtenstellen** die Personalreserve und die Leerstellen sind aus dem HPL herauszunehmen

die Stelle der Gremienbetreuung wird nicht mehr besetzt da diese Aufgaben schon verlagert sind und diese Stelle eine ganze Zeit auf kw gestanden hat. Stelle muss gestrichen werden.

#### Haushaltssicherungskonzept

- Produkt Gemeindeorgan

Die Darstellung ist einseitig und dem Willen der Verwaltung geschuldet diese abzuschaffen. Die Argumentation überzeugt in keiner Weise. Weder werden bei Abschaffung der Ortsräte eine Stelle in der Verwaltung tatsächlich eingespart noch wird das Ratsinfosystem abgeschaltet, um ggf. die rd. 8.000,00 € einzusparen. Auch wird ein Teil der Ausgaben für Ortsvorsteher bzw. Ortsbürgermeister bestehen bleiben. Wir erteilen dem Vorschlag der Abschaffung der Ortsräte eine klare Absage.

#### Haushaltssicherungsbericht

- Neubau Rathaus

derzeit gibt es ausstattungsmäßig eine funktionierende Verwaltung. Jeder Bedienstete hat einen vollausgestatteten Arbeitsplatz. Auch die Funktionen wie z.B. Trauzimmer sind gewährleistet. Der Ansatz, wie in dem Bericht erwähnt, ist nicht erforderlich und somit zu streichen. Darüber hinaus hat die Fa. Depenbrock Ausstattungen mit in ihrem Auftrag. Mit dem ausgewiesenen Betrag können bei Zugrundelegung von 4.000,- € pro Arbeitsplatz 30 neue Arbeitsplätze ausgestattet werden. Also sollen 1/3 des Personals neue Möbel erhalten. Dieses ist kein gutes Zeichen im Hinblick auf die defizitäre Haushaltssituation der Stadt. Die Beträge sind zu streichen.

- **Ausstattung ERS**

Eine Schulküche ist weder ein gastronomischer Betrieb noch ein Caterer. Eine Industriespülmaschine ist aus Kostengründen fehl am Platz. Entweder eine normale Spülmaschine oder die Kinder lernen das Abwaschen mit der Hand. Kürzung um 3.000 €

Welche Ausstattung ist geplant gewesen und welche Leistung hat Fa. Depenbrock zu erbringen.

Üblich ist es, dass die Gruppe vor dem Mittag kocht und anschließend das selbstgekochte auch verzehrt. Es ist nicht stichhaltig, dass der Abwasch vor der nächsten Unterrichtsstunde erledigt sein muss. Es ist eine organisatorische Frage, wie mit dem Problem umgegangen wird. Die einfache Lösung ist die Geldausgabe. Jedoch können wir nicht ausgeben, was wir nicht haben. Finanzierung vom Förderverein oder aus dem Schulbudget.
- **Neubau Radweg zur ERS**

Ein Radweg wird nicht in Frage gestellt, sondern nur die Höhe der anfallenden Kosten. Eine einfache wassergebundene Belagsdecke reicht aus, es muss weder Bitumen noch Beton sein
- **Straßenbeleuchtung**

Hier wird von den Einsparungen gesprochen, jedoch nicht wie hoch die zu erwartenden Einnahmen aus den Anliegerbeiträgen sind. In welchem Zeitraum gedenkt die Verwaltung die Anliegerkosten hierfür zu vereinnahmen. Wenn die ausgeworfenen 60.000 €/anno die Einnahmen aus den Rückforderungen für die LED Lampen sind, muss man überlegen, ob man nicht auf die Rückforderungen verzichtet, da in gleicher Höhe die entsprechenden Personalkosten der Verwaltung zu vergüten sind!!
- **Neu- und Umbau Bushaltestellen**

die Haltestelle Hiddesdorferstraße ist zu üppig dimensioniert. Es bedarf keiner gesonderten Haltebuchten. Es reicht, wenn direkt auf der Hiddesdorferstraße gehalten wird. Analog die Haltestellen in den Ortsteilen. Die Hiddesdorferstraße ist weder Bundes- noch Landesstrasse noch Regionsstraße. Es ist eine innerörtliche Erschließungsstraße auf der der Bus am Fahrbahnrand halten kann. Die Kosten hierfür würden nur 1/3 der veranschlagten Kosten betragen.
- **Hochwasserschutz Jeinsen**

Dieser muss kommen, jedoch sind die Kosten großzügig bemessen. So kann z.B. die Einbindetiefe um rd. 1,00m reduziert werden, welches eine Einsparung der Baukosten

bedeutet. Auch sollte eine höhere Spundwandqualität gewählt werden, damit auf den Erdwall verzichtet werden kann.

- Grundstücke und Gebäude der Stadt Pattensen  
die nicht für die Daseinsvorsorge benötigten Grundstücke und Gebäude sind zu verkaufen! Insbesondere sei zu nennen die Rathäuser auf der Burg und Walter-Bruch-Str. sowie der Schützenplatz. Bis auf das einmal jährlich stattfindende Schützenfest hat dieses Grundstück keine weitere Funktion. Zwar wird dieser Platz von den umliegenden Vereinen gern als Recht für Parkplätze für sich in Anspruch genommen. Vereinbarung oder vertragliche Pflichten der Stadt gegenüber den Vereinen bestehen hierzu nicht. Die Duldung ist eine freiwillige Leistung die keinen Einnahmen gegenüberstehen. Auch die Benutzung des Platzes ist kostenlos. Die Stadt hat die Grundsteuern, die Regenwassergebühren, die Pflege und die Verkehrssicherungspflicht zu tragen, ohne das entsprechende Einnahmen gegenüberstehen. Dieser Punkt fehlt sowohl im Haushaltssicherungsbericht und dem Haushaltssicherungskonzept.
- Friedhofsgebühren  
Anhebung der Friedhofsgebühren um 40%. Beigefügt die entsprechende Übersicht der Friedhofsgebühren der anderen Träger. Die Gebühren von Jeinsen und Schulenburg sind noch nicht kostendeckend auf Grundlage der Doppik (Abschreibungen etc.) aber die Grenze einer maximalen Erhöhung liegt bei 40% und somit können noch nicht die auskömmlichen Beträge gefordert werden. Auskömmliche Gebühren liegen im Bereich der Gebühren von Hemmingen. Des Weiteren sollte über eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr diskutiert werden.
- Weitere Gebührenanhebungen  
Die den einzelnen Gebühren- und Abgabesatzungen, in den Steuern wie Hundesteuer, Automatensteuer etc. aufgeführten Beträge sind pauschal um 40% anzuheben
- Überwachung fließender Verkehr  
Nach 2 Jahren Arbeit an einer neuen Dienstvereinbarung mit den Beschäftigten für die Überwachung des fließenden Verkehrs sollte es doch wohl möglich sein auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten den Verkehr zu überwachen. Derzeit ist vor 7.00 Uhr und nach 16.00 Uhr keine Kontrolle in Pattensen
- Ganztagschule - Hort  
Das Vorhalten eines Hortes in den Schulen ist eine freiwillige Leistung. Bei dem Angebot

einer Ganztagschule hat die Stadt den Betrieb eines Hortes einzustellen. Wir bitten entsprechende Schritte einzuleiten und Kosten der Einsparung dem Rat mitzuteilen.

- **Entschuldungsmaßnahmen**

Entschuldungsmaßnahmen über kommunalen Finanzausgleich werden hoch verschuldeten Gemeinden in Niedersachsen gewährt. Die kapitalisierten Bedarfszuweisungen setzen am Defizit an und können bis zu 75 % des Gesamtfehlbetrags ausgleichen. Voraussetzungen sind allerdings, dass sich die Kommune in einer außergewöhnlichen Lage befindet, also den Fehlbetrag nicht aus eigener Kraft abbauen kann und eine unterdurchschnittliche Steuereinnahmekraft vorliegt. Zudem muss eine wesentliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit, entweder durch starke Anstrengungen zum Haushaltsausgleich oder durch einen Zusammenschluss von Kommunen, herbeigeführt werden. Für dieses Programm stehen jährlich etwa 10 Mio. € im kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung. Hier muss die Verwaltung ansetzen, im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen, die zwingend in der Stadt erforderlich werden. Entsprechende Maßnahmen bzw. Anträge sind einzuleiten

Dieser Ratsantrag wird von der Fraktion der Unabhängigen mitgetragen.

Mit freundlichem Grüßen



Dirk Meyer

## Benchmark zum Thema zentrale Vergabestelle

### Zu Stellenplan 2.0

Im Staatlichen Baumanagement Niedersachsen bearbeiten rund 20 Beschäftigte verteilt in 8 Ämtern mit einer max. Besoldungsgruppe A 11 im Jahr rd. 21.000 Vergaben mit einem Volumen von im Schnitt 460. Mio. €

<b>Bauverträge</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
Vergabesummen Bund		255 Mio. €	235 Mio. €
Anzahl der Verträge		9.548	8.884
Vergabesummen Land		213 Mio. €	218 Mio. €
Anzahl der Verträge		11.745	11.427
<b>Vergabesummen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>468 Mio. €</b>	<b>453 Mio. €</b>
<b>Anzahl der Verträge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>21.293</b>	<b>20.311</b>